



ZUKUNFT FÜR DRESDEN

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
zu nachhaltigen Aktivitäten in Dresden und andernorts
Nr. 4 – August 2013**

Hiermit erreicht Sie der vierte Newsletter 2013 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. Er konzentriert sich insbesondere auf die Themen „Energie/Klima“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „In der Stadt zu haus“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns immer über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter! Der nächste Newsletter erscheint im Oktober 2013.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + Eröffnung: Ausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit anschließendem Kabarett der Dualen Satire Deutschland am 3. September
- + Abstimmung über Publikumspreis des 14. Agenda 21- Wettbewerbes: 16. bis 22. September
- + Energiedialog: „Adaptive Sense - Innovative Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz in Bürogebäuden“ am 17. September
- + Beteiligung an den Aktionstagen BNE vom 20. bis 29. September
- + Energiemanagement am Gymnasium Bürgerwiese mit und durch Schüler – Abschlussveranstaltung zum BMBF-Projekt am 24. September
- + Workshop zur Sächsischen Nachhaltigkeitsstrategie am 27. September
- + Baumpflanzaktion „Plant for the Planet“ in Dresden-Leutewitz am 2. Oktober
- + Preisverleihung 14. Agenda 21-Wettbewerb am 14. Oktober
- + Energiedialog: „Energiewende für alle! Finanzierung und Beteiligungsmöglichkeiten an Energieprojekten“ – Ergebnisse aus dem EU-Projekt „Cities on Power“ am 15. Oktober
- + Filmreihe HINGESEHEN: „SUSHI – The Global catch“ am 16. Oktober



Patrick Schöne
Geschäftsführer beim mitteldeutschen
Carsharing-Anbieter „teilAuto“

„Es war der sächsische Bergoberhauptmann Hans Carl von Carlowitz, der den Begriff der Nachhaltigkeit prägte. Er formulierte das forstwirtschaftliche Prinzip, nur so viel Holz zu schlagen, wie wieder nachwachsen kann. Auch wenn ich persönlich keine Bäume fälle, sondern mit meinem Team gemeinschaftliche Autonutzung ermögliche, verbindet uns doch ein gemeinsamer Gedanke: Der bewusste Einsatz von Ressourcen. Da wäre zum Beispiel die Ressource Platz. Ein privater PKW parkt durchschnittlich 23 Stunden am Tag. Er versperrt damit Raum, den man besser nutzen könnte. Beim Carsharing geht es darum, die Anzahl der herumstehenden Autos zu reduzieren und damit wieder mehr Freiflächen zu schaffen, für begrünten Erholungsraum zum Beispiel. Ein weiterer Aspekt, der mir beruflich und persönlich am Herzen liegt, ist es, einen ressourcenschonen-

NEUES IN UND UM DRESDEN

- + Stadtradeln 2013: Dresden wieder an der Spitze
- + Höhepunkt im Wettbewerbsjahr beim Europawettbewerb "Entente Florale" am 12. Juli
- + REGKLAM - Regionale Klimaanpassung - das FORUM
- + 1. Dresdner-Konferenz „Rohstoffe, Energieversorgung und Akzeptanz“ am 4. September
- + Vortrag "Das Geld und ich " und Geld-Spiel mit Prof. Margrit Kennedy am 5. September
- + Ausstellung 5000 Jahre Quinoa - 20 Jahre Quilombo noch bis 8. September
- + 10. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit (FONA-Forum) vom 09. bis 11. September in Leipzig
- + 3. Energiewirtschaftliches Kolloquium „Der Einsatz erneuerbarer Energien in der Stadt und in der Region Dresden“ am 10. September
- + Veranstaltung: Wasser – Allgemeingut oder Privileg? am 12. September
- + Denksalon Ökologischer und Revitalisierender Stadtumbau am 20./21. September in Görlitz
- + Aktion: Kinder kochen Mobil am 25. September
- + Wildnisläufe Dresden am 25 und 26. September
- + 12. Fachtagung „Kraftstoff Pflanzenöl“ am 26./27. September in Dresden-Pillnitz
- + Ankündigung: 5. Regionalforum "Klimaanpassungsprogramm für die Modellregion Dresden" am 7. Oktober
- + Gemeingüter im Fokus des 5. Umundu-Festivals für global nachhaltigen Konsum: 10. bis 19. Oktober
- + Hauptveranstaltung - SEBIT 2013: Sachsen kann nachhaltig! am 14. November

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

- + Klima-sucht-Schutz.de - Eine Kampagne zum Mitmachen
- + Video-Wettbewerb "Mobiler Alltag 2023": Ideen für nachhaltige Mobilität gesucht!
- + Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik 2013/2014
- + Forum: Bürgerbeteiligung in der Kommune auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit , 13./15. September in Loccum
- + 4. Tagung der AG Hochschule und Nachhaltigkeit: „Bildung für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen“ am 20. September
- + Kompaktseminar "Cashflow-Modellierung von Windenergieprojekten" am 23. September in Berlin
- + FÖS-Fachkonferenz: Energieeffizienz - unverzichtbarer Baustein der Energiewende am 25. September in Berlin
- + Workshop „Energiewirtschaften – veränderte Lebensqualität?“ vom 15.-18. Oktober auf der Insel Vilm
- + 13. kommunale Klimaschutz-Konferenz des Klima-Bündnis e.V. am 24./25. Oktober in Bad Hersfeld

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

den Verkehrsmittelmix zu fördern. Viele Alltagswege können einfach und unkompliziert zu Fuß, mit dem Rad oder per Bus und Bahn zurückgelegt werden. Das Auto sollte nur dann eingesetzt werden, wenn es auch wirklich nötig ist. Natürlich ist das eine bewusste Entscheidung, die mitunter jeden Tag aufs Neue getroffen werden muss, aber sie ist zukunftsweisend. Wir von teilAuto unterstützen die lokale Agenda 21 für Dresden, weil der Verein mit seinem Engagement dort ansetzt, wo auch wir ansetzen: Auf regionaler Ebene. Beim einzelnen Menschen. Im Alltag.“

+ Projekt „HandYcap“: städtische Handyentsorgung ausgebaut

AGENDA LESELUST

+ Der geplünderte Planet

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

+ Eröffnung der Agenda 21- Ausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit anschließendem Kabarett Duale Satire Deutschland am 3. September

Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsaktion des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt, der Städtischen Bibliotheken Dresden und des Lokalen Agenda 21 für Dresden e. V.. Sie ist aus dem Anliegen entstanden, die vielfältigen Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung in Sachsen bekannt zu machen. Gezeigt werden nicht nur Projekte von schulischen Bildungseinrichtungen, sondern auch Projekte von Kindertageseinrichtungen und außerschulischen Bildungsträgern, die sich dem Thema lebenslanges lernen widmen. Im Rahmen der Eröffnung wird es im Anschluss das Kabarettprogramm „**Mehr Netto als Brutto – Ein Wachstumsbeschönigungsprogramm**“ der **Dualen Satire Deutschland** geben.

Eröffnung der Agenda 21- Ausstellung mit anschließendem Kabarettprogramm

3. September, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Foyer der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Str. 35

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 8648-103 oder 8648-113 oder Mail: sekretariat@bibo-dresden.de

Agenda 21- Ausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

3. bis 28. September 2013

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11 – 19 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr, Eintritt frei

Ausführliche Informationen unter <http://www.dresdner-agenda21.de/index.php?id=359#c612>

+ Abstimmung über Publikumspreis des 14. Agenda 21- Wettbewerbes: 16. bis 22. September

Von Montag, den 16. September bis einschließlich Sonntag, den 22. September haben die Dresdnerinnen und Dresdner die Möglichkeit, im Internet unter www.dresdner-agenda21.de aus mehreren nominierten Projekten über den diesjährigen Publikumspreis abzustimmen. Der Publikumspreis in Höhe von 1000 Euro (gestiftet von der Stadtentwässerung Dresden GmbH) würdigt Projekte, die von Dresdner Bürgern als besonders herausragendes Engagement für eine zukunftsfähige Entwicklung gewertet werden. Details zu den einzelnen Projekten sind ab 13. September 2013 unter www.dresdner-agenda21.de zu finden. Die Preisverleihung findet am 14. Oktober, 18 Uhr im Lichthof des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19 statt. Um Anmeldung wird gebeten unter T. 2134531 oder verein@dresdner-agenda21.de.

+ Energiedialog: „Adaptive Sense - Innovative Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz in Bürogebäuden“ am 17. September

Wie können Sie in Ihrem Unternehmen durch den Einsatz von Informations- & Kommunikationstechnologien noch mehr Strom sparen? Das Bundesforschungsprojekt „Adaptive Sense“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Energieeffizienz in Bürogebäuden zu steigern. Hierfür wurde ein computergesteuertes Energiemanagement-System entwickelt, das dem wachsenden Stromverbrauch der Informations- & Kommunikationstechnologie entgegen wirkt. Die Referentin Annette Frenzel wird Ergebnisse des Bundesforschungsprojektes vorstellen und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Adaptive Sense - Innovative Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz in Bürogebäuden

Dienstag, 17. September, 18 Uhr

DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Referentin: Annette Frenzel (T-Systems Multimedia Solutions GmbH)

Die monatlichen Treffen des Energiedialoges sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen. Um Anmeldung wird gebeten unter stefan.mieth@dresdner-agenda21.de oder Tel.: 0351 / 860 4444

+ Beteiligung an den Aktionstagen BNE vom 20. bis 29. September

Eine Woche lang zeigen engagierte Menschen in ganz Deutschland, was jeder einzelne für eine lebenswerte Zukunft tun kann. Die Aktionstage laden ein zum Lernen und Erleben, was Nachhaltigkeit bedeutet und tragen dazu bei Bildung für nachhaltige Entwicklung bekannt zu machen. Alle nötigen Informationen finden Sie unter www.bne-aktionstage.de

In und um Dresden beteiligen sich Schulen, Organisationen, Einrichtungen und Bildungsträger. Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.dresdner-agenda21.de

+ Energiemanagement am Gymnasium Bürgerwiese mit und durch Schüler – Abschlussveranstaltung zum BMBF-Projekt am 24. September

Das Modellprojekt „Umsetzung eines Energie- und Umweltmanagementsystems mit und durch Schüler“ macht Nachhaltigkeit in der Schule (er-)lebbar in dem es zeigt, auf welche Art und Weise bspw. Schüler an der Energiewende beteiligt werden können. Die AG „Energie Sparen Umwelt Schützen“ (kurz: ESUS) arbeitet seit Herbst 2012 unter Leitung des Physiklehrers an der Umsetzung des Energiemanagements. Daraus soll sich eine Schülerfirma entwickeln, welche in Zukunft „Energiemanagement“ auch an Schüler und Lehrer anderer Schulen weiter tragen möchte. Deshalb werden zur Abschlussveranstaltung des BMBF-Projektes Schülern und Lehrern anhand erster Ergebnisse die Vorgehensweise sowie die Vorteile für die gesamte Schule aufgezeigt.

Energiemanagement am Gymnasium Bürgerwiese mit und durch Schüler

Dienstag, 24. September, 18 Uhr

Gymnasium Bürgerwiese, Gret-Palucca-Str. 1, 01069 Dresden

Kontakt: Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. | Stefan Mieth | Tel.: 0351-2134532 | Mail: stefan.mieth@dresdner-agenda21.de | www.dresdner-agenda21.de

+ Workshop zur sächsischen Nachhaltigkeitsstrategie am 27. September

Seit Januar 2013 liegt die Nachhaltigkeitsstrategie des Freistaates Sachsen vor. Gleichwohl gibt es Kritik an dem Papier. Warum wurde die Sächsische Nachhaltigkeitsstrategie als „Fachregierungserklärung“ verabschiedet und

das Parlament nicht einbezogen? Daher werden alle Interessierten zu einer Reihe von Workshops eingeladen, um ein Dokument zum Thema Nachhaltigkeit aus zivilgesellschaftlicher Perspektive entstehen zu lassen.

Workshop zur sächsischen Nachhaltigkeitsstrategie

Freitag, 27. September, 10 bis 14:30 Uhr

Achtung neuer ORT: Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16-18, 01067 Dresden

Veranstalter:

Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt, Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V., Sächs. Entwicklungspolitische Bildungstage (SEBIT) und Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

+ Baumpflanzaktion „Plant for the Planet“ am 2. Oktober

Plant-for-the-Planet ist eine Schülerinitiative, die Bäume als Zeichen für Klimagerechtigkeit pflanzen. Ziel ist es, Mädchen und Jungen aus Dresdner Schulen für die Klimaproblematik zu sensibilisieren. Unterstützt wird das weltweit organisierte Projekt durch die Landeshauptstadt Dresden. Die Klimabotschafter des Gymnasiums Bürgerwiese werden eine Forstkultur in Leutewitz ausbessern. Ein Dank geht an die Stadtreinigung Dresden, die das Pflanzgut sponsert.

Mittwoch, 2. Oktober, 9 - 12 Uhr

Gottfried-Keller-Straße, Dresden-Leutewitz

Um weitere Bäume in Dresden pflanzen zu können, werden noch Partner und Unterstützer gesucht. Weitere Informationen bei der Lokalen Agenda 21, Tel.: 0351-213 45 32 und unter www.dresden.plant-for-the-planet.org

+ Preisverleihung 14. Agenda 21-Wettbewerb am 14. Oktober

Vergeben werden der Preis des Lokalen Agenda 21 für Dresden e. V., der Preis des Lions Club Dresden Agenda 21 und der Publikumspreis. Eingeleitet wird die Veranstaltung mit einem Grußwort vom Zweiter Bürgermeister *Detlef Sittel*, Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit. Die Festrede wird *Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen*, Rektor der Technischen Universität Dresden halten. Die musikalische Umrahmung übernimmt die *Band Mountain High*.

Montag, 14. Oktober, 18 Uhr

Lichthof des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, 01069 Dresden

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 2134532 oder verein@dresdner-agenda21.de

+ Energiedialog: „Energiewende für alle! Finanzierung und Beteiligungsmöglichkeiten an Energieprojekten“ am 15. Oktober

Für wen sind welche Förderprogramme und Beteiligungsmodelle bei erneuerbaren Energien geeignet? Auf diese Fragen werden vier Referenten an diesem Abend mittels Ergebnissen des EU-Projektes "Cities on Power" Antworten geben. Die Finanzierungsmöglichkeiten im Energiebereich sind sehr vielfältig und zu meist undurchsichtig. Wolfgang Haupt wird mit seinem Vortrag Licht ins Dunkel bringen und Stärken sowie Schwächen von Finanzinstrumenten im Energiebereich aufzeigen. Des Weiteren werden internationale Referenten aus Salzburg und Klagenfurt (angefragt) aktuelle Beteiligungsmodelle vorstellen. Inwieweit diese oder andere Ansätze der Finanzierung und Beteiligung für Dresdens Akteure geeignet sind soll im Anschluss diskutiert werden.

Energiewende für alle! Finanzierung und Beteiligungsmöglichkeiten an Energieprojekten – Ergebnisse aus dem EU-Projekt „Cities on Power“

Dienstag, 15. Oktober, 17 Uhr (Achtung veränderte Uhrzeit!)

DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Referenten: Heidemarie-Rest Hinterseer (Ökostrombörse Salzburg), Wolfgang Hafner (Stadt Klagenfurt, angefragt), Wolfgang Haupt u.a.

Die monatlichen Treffen des Energiedialoges sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen. Um Anmeldung wird gebeten unter stefan.mieth@dresdner-agenda21.de oder Tel.: 0351 / 860 4444

+ Filmreihe HINGESEHEN: „SUSHI – The Global catch“ am 16. Oktober

Das Geschäft mit dem Thunfisch ist lukrativ, weil die Nachfrage steigt. Doch das Angebot bricht ein. Seit den 1950er Jahren haben sich die weltweiten Bestände um bis zu 80 Prozent verringert. Große Fangschiffe werfen Ringwaden aus, um ganze Thunfischschwärme aus dem Meer zu holen. Der Regisseur Mark S. Hall ist um die Welt gereist, um zu ergründen, wie die japanische Delikatesse zu Fastfood verkommen ist, und die Bestände eines der wichtigsten Raubfische der Weltmeere fast unwiderruflich dezimiert hat.

SUSHI – The Global catch (USA, 2011, Regie: Mark S. Hall)

Mittwoch, 16. Oktober

19:30 Uhr, Filmtheater SCHAUBURG

Filmpate: VG Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte Produkte eG

Kontakt: Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. | Monika Cruschwitz | Tel.: 0351 / 213 45 32 | www.dresdner-agenda21.de

NEUES IN UND FÜR DRESDEN

+ Stadtradeln 2013: Dresden wieder an der Spitze

Dieses Jahr haben sich 4460 RadlerInnen in 309 Teams am Stadtradeln in Dresden beteiligt und sind 1 044 142 Kilometer gefahren. Im Durchschnitt sind die Dresdner RadlerInnen 234 Kilometer im Aktionszeitraum gefahren. Im Vorjahr lagen diese Zahlen bei 4387 Teilnehmern und 991 344 Kilometern. Das zeigt, dass in dieser Stadt viele Menschen trotz der teilweise widrigen Bedingungen regelmäßig auf da Rad steigen und mit ihrer Teilnahme am Stadtradeln deutlich machen wollten, dass ihre Interessen stärkere Berücksichtigung finden sollten. Der vom Klima-Bündnis ausgerufene Wettbewerb Stadtradeln läuft noch bis zum 30. September. Momentan liegt Dresden noch vor München und Leipzig auf Platz 1 als „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“. Mehr unter <http://www.stadtradeln.de/index.php?id=972>

+ Höhepunkt im Wettbewerbsjahr beim Europawettbewerb "Entente Florale" am 12. Juli

Am 12. Juli 2013, besuchte eine internationale Wettbewerbsjury Dresden. Oberbürgermeisterin Helma Orosz begrüßte die Jury. Bei einem Blick über die Stadt an der Bismarcksäule bekamen die Mitglieder der Jury einen ersten Eindruck von der „grünen Stadt in der Landschaft“. Sie erhielten Informationen zur Stadt- und Grünplanung von Dresden. In Begleitung von Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, begab sich die Jury dann auf Besichtigungstour durch Dresden. Stationen waren unter anderem die Kleingärten an der Räcknitzhöhe, der Alte Annenfriedhof, die Kräutersiedlung Gorbitz, die Bürgerwiese und die Alt- und Neustadt. Die Statio-

nen präsentierten die breite Palette des Dresdner Stadtgrüns. Die Jurymitglieder erhielten umfassende Informationen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Artenschutz und Bürgerschaftliches Engagement. Ob Dresden erfolgreich im Vergleich zu den anderen Städten sein wird, entscheidet sich Ende September 2013 bei der Preisverleihung in Nieuwpoort, Belgien. Mehr Informationen unter: www.entente-florale.eu und www.dresden.de/floral

+ REGKLAM – Regionales Klimaanpassung – das FORUM

Mehr als gefühlte Veränderung: Hitze, Dauerregen, Hagelschauer, Hochwasser. Das Klima ändert sich spürbar. Menschen und die Wirtschaft leiden häufiger unter Extremen. Die Problematik ist bekannt - welche Anpassungsstrategien möglich sind dagegen kaum. Die Ergebnisse stehen unter www.regklam.de gemeinnützig zur Verfügung. In einem Forum GESTALTEN SIE SELBST werden Anregungen gesammelt. Das FORUM vernetzt Menschen, die sich bereits mit den Klimafolgen und möglichen Anpassungsmaßnahmen in unserer Region auseinandersetzen und solche, die es noch tun wollen. Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen unter: <http://forum.regklam.de>

Kontakt: Daniela Boutahar | Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, IÖR | Weberplatz 1, 01217 Dresden | Tel.: 0351-4679 293 | Mail: D.Boutahar@ioer.de, www.ioer.de

+ 1. Dresdner-Konferenz „Rohstoffe, Energieversorgung und Akzeptanz“ am 4. September

Die Konferenz behandelt insbesondere Verknüpfungen und Herausforderungen, die sich aus der Gewinnung und Nutzung von Rohstoffen mit Fragen der Energiebereitstellung und -versorgung ergeben. Darüber hinaus finden ebenfalls sozialwissenschaftliche Aspekte wie öffentliche Akzeptanz sowie volkswirtschaftliche Implikationen Berücksichtigung. Mehr Informationen unter <http://www.energie-ressourcen-konferenz.de/>

Rohstoffe, Energieversorgung und Akzeptanz

4. September, 9:30 – 16:00 Uhr

TU Dresden, Potthoff-Bau, Hörsaal 081, Hettnerstr. 1/3, 01069 Dresden

Kontakt: Institut für Energietechnik | Mail: info@energie-ressourcen-konferenz.de

+ Vortrag "Das Geld und ich " und Geld-Spiel mit Prof. Margrit Kennedy am 5. September

Prof. Margrit Kennedy beschäftigt sich als Architektin seit mehr als 20 Jahren mit der Architektur unseres Geldsystems. Dass unser Finanzsystem neue Blickwinkel brauchen kann, zeigt die seit 2007 anhaltende globale Finanzkrise, die aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Mainstream nur wenige vorhersahen. Obwohl jeder von uns tagtäglich mit Geld umgeht, kennen nur wenige seine Funktionsweise und die Dynamiken des Geldsystems. Dass sich Geld auch ganz anders denken lässt, ist eine Idee, die im Laufe der Finanzkrise auf immer breiteres Interesse stößt. Sie wird in Ihrem Vortrag ihre Kritik am Geldsystem ebenso vortragen wie sie Wege aufzeigen wird, wie Geld neu gestaltbar ist. Bereits ab 17 Uhr lädt sie zu einem Geld-Spiel ein, bei dem alle Mitspielenden ihr persönliches Verhältnis zum Geld auf die Probe stellen dürfen. Gemeinschaftsaktion: Deutsches Hygiene-Museum Dresden und Förderverein Elbtaler e.V. Mehr Infos: www.dhmd.de/kennedy

Das Geld und ich

05. September, ab 17 Uhr

Großer Saal, Deutsches Hygiene-Museum Dresden

17 Uhr: Das Geld-Spiel | 19 Uhr: Vortrag

Anmeldung unter veranstaltung@dhmd.de | Eintritt: 3 €/Ermäßigungsberechtigte frei

Kontakt: Förderverein Elbtaler e.V. | Fetscherstraße 33, 01307 Dresden | Tel.: 0351-4466069 | Mail: elbtaler@elbtaler.de | www.elbtaler.de

+ Ausstellung "5000 JAHRE QUINOA – 20 JAHRE QUILOMBO" noch bis 8. September

2013 ist das internationale Jahr der Quinoa- Pflanze. Gleichzeitig begeht Quilombo sein zwanzigstes Jahr in der Weltladenußenstelle in der Inneren Neustadt. Beide Anlässe regten Quilombo an, Quinoa im Rahmen einer Ausstellung vorzustellen und zu würdigen. Was ist Quinoa? Warum gilt es als Wunderkorn der Inkas? Diese und weitere Fragen beantwortet die Ausstellung im Kunstfoyer der Dreikönigskirche mit Informationen, Geschichte(n), Verkostungen, Quinoapflanzen u.v.m. ist noch bis zum 8. September zu sehen. Der Zugang ist barrierefrei.

Ausstellung "5000 JAHRE QUINOA – 20 JAHRE QUILOMBO"
Dreikönigskirche – Haus der Kirche, Hauptstr. 23, 01097 Dresden
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9-18 Uhr, Sa 10-18 Uhr, So 11-16 Uhr

Kontakt: Quilombo "Eine Welt"-Verein und –Laden | Reisewitzer Ecke/Schillingstraße 7, 01159 Dresden-Löbtau

+ 10. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit (FONA-Forum) vom 09. bis 11. September in Leipzig

Im Fokus der Konferenz stehen die Umsetzung aktueller Ergebnisse der Nachhaltigkeitsforschung, die Stärkung der Zusammenarbeit der Forschergemeinschaft sowie die Diskussion über zukünftige Forschungsprioritäten. Das FONA-Forum wird jährlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) organisiert. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.fona.de/de/15967>

FONA-Forum
09. bis 11. September
Leipziger KUBUS des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ, Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

+ 3. Energiewirtschaftliches Kolloquium „Der Einsatz erneuerbarer Energien in der Stadt und in der Region Dresden“ am 10. September

Die Ablösung fossiler durch erneuerbare Energiequellen und die Verbesserung der Energieeffizienz sind heute zentrale Themen in Politik und Energiewirtschaft. Die Landeshauptstadt Dresden hat mit der Erarbeitung des „Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes Dresden 2030“ schon einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Verbesserung auf der kommunalen Ebene geleistet. Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen wird für die nächsten Jahre eine große Herausforderung werden. Ebenso werden für Energiebereitstellung, -verteilung und -anwendung von allen Akteuren große Anstrengungen erforderlich sein, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Mit diesem 3. Energiewirtschaftlichen Kolloquium wird das Ziel verbunden, Informationen und Erkenntnisse vor allem auf dem Gebiet der Verbesserung der Energieeffizienz zu vermitteln und zu einem Erfahrungsaustausch einzuladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Einsatz erneuerbarer Energien in der Stadt und in der Region Dresden – die Verbesserung der Energieeffizienz als ein wichtiger Bestandteil der Energie- und Klimapolitik
10. September, 14:00 -17:30 Uhr
Kulturthaus, Königstraße 15, 01097 Dresden

Kontakt: VDI Dresdner Bezirksverein e. V. | Tel.: 0351-6567446 | bv-dresden@vdi.de

+ Veranstaltung: Wasser – Allgemeingut oder Privileg? am 12. September

Wasser bildet die Grundlage des Lebens. Doch Wasser ist nicht länger nur die kostbare Flüssigkeit, mit der wir unseren Durst stillen. Zur Produktion vieler Güter, die wir als selbstverständlich betrachten, wird Wasser benötigt. Wir verlangen immer mehr von dieser knappen Ressource. Es verwundert nicht, dass Investoren und Großkonzerne überall auf der Welt an Geschäftsmodellen feilen, die Wasser zu einem verkäuflichen Gut machen sollen. Doch ist man sich der Tragweite dieses Handelns bewusst? Ist die Bestimmung eines festen Wertes für eine Lebensgrundlage ethisch vertretbar? Und welche Verantwortung tragen Konzerne im Umgang mit der Ressource Wasser?

Wasser – Allgemeingut oder Privileg?

Donnerstag, 12. September, 19 Uhr, Eintritt frei.

Stadtteilbibliothek Klotzsche, Boltenhagener Straße 66, 01109 Dresden

Kontakt: arche noVa e.V. - Initiative für Menschen in Not | Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden | Tel.: 0351-481984-0 | Mail: info@arche-nova.org | www.arche-nova.org

+ DENKSALON Ökologischer und Revitalisierender Stadtumbau am 20. / 21. September in Görlitz

Der diesjährige Denksalon widmet sich den Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen des ökologischen Stadtumbaus, als ein Weg zu größerer Zukunftsfähigkeit unserer Städte. Die Entwicklung der Städte soll nicht länger mit einem zunehmenden Ressourcenverbrauch und einer Beeinträchtigung unserer Umwelt einhergehen. Initiativen und Programme wie ICLEI oder UNEP sehen dies als globale Herausforderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.ioer.de/denksalon>

Ökologischer Stadtumbau: Anforderungen – Möglichkeiten - Grenzen

20./21. September

Schlesisches Museum, Hallenhaus, Untermarkt 4, Görlitz

Anmeldung bis 6. 9.13 erforderlich

Kontakt: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. | Weberplatz 1, 01217 Dresden | Tel.: 0351-4679-100 | Mail: denksalon@mail.ioer.de

+ Aktion: Kinder kochen mobil am 25. September

Mit einem Wohnmobil mit integrierter Küche werden Kinder auf spannende Weise für die Zubereitung gesunder Mahlzeiten begeistert. Die Kinder kochen regionale Gerichte aus regionalen Lebensmitteln. Sie erweitern dadurch ihr Wissen um gesunde Ernährung und ihre sozialen Kompetenzen. Zum Tag der Zahngesundheit wird das Wohnmobil in der Kindertagesstätte „Piffikus“ Halt machen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Jugendzahnklinik und dem Gesundheitsamt Dresden. Mehr Informationen unter www.diakonie-dresden.de/kinder-jugend-familie/streetwork/kinder-kochen-mobil

Kinder kochen mobil

Mittwoch, 25. September, 15 bis 18 Uhr

Kindertagesstätte „Pfiffikus“, Wurzener Str. 19, Dresden-Pieschen

Kontakt: Diakonie-Stadtmission Dresden | Eberswalder Straße 10, 01097 Dresden | Tel.: 0351-89960313 | Mail: kinderkochenmobil@diakonie-dresden.de

+ Aktionen: Wildnisläufe Dresden am 25. und 26. September

Die Wildnisläufe wurden ins Leben gerufen, um speziell die Temperierten Regenwälder an der Westküste Kanadas durch gezielten Landkauf für immer unter Naturschutz zu stellen. Gemeinsam mit Schüler aus unserer Region, der Partnerstiftung Wilderness International Canada und den dort lebenden Cowichan-First Nations engagieren wir uns auch in diesem Herbst bei den Dresdner Wildnisläufen. Die am Wildnislauf beteiligten Schulen können mit einem Teil der erlaufenen Gelder eigene Umweltprojekte in Dresden und Umgebung durchführen. Alle Eltern, Verwandte und Sponsoren sind herzlich eingeladen zum Zuschauen oder Mitmachen. Mehr Infos unter www.wildnislauf.org

Wildnisläufe Dresden

25. und 26. September, jeweils 9 – 13 Uhr

Sportpark Ostragelände, Sportplatz Nr. 6, 01067 Dresden

Kontakt: Stiftung Wilderness International | Tolkewitzer Straße 32, 01277 Dresden | Tel.: 0351-314 02 220 | Mail: kontakt@wilderness-international.org
www.wilderness-international.org

+ 12. Fachtagung Kraftstoff Pflanzenöl am 26./27. September in Dresden-Pillnitz

Zum ersten Mal in der Geschichte der Fachtagung Kraftstoff Pflanzenöl wird ein Expertenworkshop initiiert, um die neuen, optimistisch stimmenden Entwicklungen im Bereich des Einsatzes biogener Reinkraftstoffe von Beginn an fundiert zu begleiten und die Vielzahl theoretischer sowie praktischer Erfahrungen in politische Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen. Veranstalter sind die Bundeskontaktstelle Pflanzenöl der GRÜNEN LIGA e.V., das Netzwerk agrarANTRIEB und das sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Tagungsprogramm, Anmeldeunterlagen und Infos unter www.kraftstoff-pflanzenoel.de

Kraftstoff Pflanzenöl

26./27. September

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fakultät Landbau / Landespflege, Pillnitzer Platz 2, 01326 Dresden

Kontakt: Michel H. Matke (Leitung) | Tel.: 0176 70 82 76 76 | pflanzenoel@grueneliga.de

+ Ankündigung: 5. Regionalforum "Klimaanpassungsprogramm für die Modellregion Dresden" am 7. Oktober

Fünf Jahre innovativer Forschung und regionaler Zusammenarbeit sind vorüber. Gemeinsam haben Wissenschaft und Praxis herausgefunden, mit welchen Folgen des Klimawandels die Region rechnen muss, welche Handlungsspielräume sie hat und wie sie Chancen am besten nutzen kann. Entstanden ist ein umfangreiches Klimaanpassungsprogramm für eine Region, die stellvertretend für den gesamten Freistaat Sachsen steht. Das Regionalforum ist eine Plattform für Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und weiteren gesellschaftlichen Bereichen sowie für Bürgerinnen und Bürger der Region.

Risiken beherrschen, Chancen nutzen – die Region Dresden stellt sich dem Klimawandel

07. Oktober, 15 bis 19 Uhr

Tagungszentrum Dreikönigskirche, Hauptstr. 23, 01097 Dresden

Anmeldung: www.regklam.de/anmeldung-regionalforum bis 30.09.13

Kontakt: Mail: info@regklam.de | Tel.: 0351-44679-241

+ Gemeingüter im Fokus des 5. Umundu-Festivals für global nachhaltigen Konsum vom 10. bis 19. Oktober

Die Umundu-Initiative Dresden und Sukuma rts e. V. laden zu einem vielfältigen Programm rund um das Thema nachhaltiger Konsum ein. Im Fokus stehen in diesem Jahr ‚Gemeingüter‘. Ob Luft, Wasser oder Wälder, ob Ackerland oder die biologische Vielfalt, Gemeingüter prägen unser Leben überall auf der Welt. Das 5. Umundu-Festival widmet sich unter anderem der Frage, ob und wie Gemeingüter nachhaltigen Konsum und nachhaltige Entwicklung fördern können. Der Lokale Agenda 21-Verein beteiligt sich mit dem Film „SUSHI – The Global catch“ am 16.10., 19:30 Uhr in der Schauburg. Mehr Informationen zum Festivalprogramm und zur Umundu-Initiative unter www.umundu.de

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

+ Klima-sucht-Schutz.de - Eine Kampagne zum Mitmachen

Die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne „Klima sucht Schutz“ informiert den Einzelnen über seine individuellen Klimaschutzmöglichkeiten und motiviert ihn, seinen CO₂-Ausstoß zu mindern. Schließlich ist jeder von uns gemeinsam mit insgesamt 40 Millionen Haushalten für jede siebte Tonne Kohlendioxid verantwortlich, die in Deutschland allein beim Heizen und beim Stromverbrauch jährlich emittiert wird. Mit heutiger Technik ist rund die Hälfte des damit verbundenen CO₂-Ausstoßes wirtschaftlich vermeidbar. Ausführliche Informationen unter www.klima-sucht-schutz.de

Kontakt: co2online gemeinnützige GmbH | Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin | Mail: [info \(at\) klima-sucht-schutz.de](mailto:info(at)klima-sucht-schutz.de) | www.co2online.de

+ Video-Wettbewerb "Mobiler Alltag 2023": Ideen für nachhaltige Mobilität gesucht!

"Mobiler Alltag 2023" richtet den Fokus auf das Jahresthema 2013 der UN-Dekade: Mobilität ist ein alltägliches Phänomen, denn wir sind ständig unterwegs: zur Arbeit, zur Schule und auch in der Freizeit. Wir konsumieren Waren aus allen Teilen der Welt und senden große Datenmengen um die Erde. Mobilität macht zwar vieles möglich, verursacht aber auch Probleme – vor der eigenen Haustür, in anderen Teilen der Welt und für zukünftige Generationen. Deshalb sind neue Ideen gefragt, um den mobilen Alltag nachhaltiger zu gestalten. Einsendeschluss ist der 4. November 2013.

Mehr zum Wettbewerb finden Sie unter www.mobileralltag2023.de

Kontakt: Ines Margraff, Deutsche UNESCO-Kommission e. V. | Langwartweg 72 | 53129 Bonn | Tel.: 0228-688444-22 | Mail: videowettbewerb@unesco.de

+ Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik 2013/2014

Das Thema der Wettbewerbsrunde 2013/2014 lautet „Global und lokal denken und handeln – ‚Die Welt beginnt vor deiner Tür!‘. Kinder und Jugendliche sollen für globale Zusammenhänge sensibilisiert werden und begreifen, welche Auswirkungen unser Denken und Handeln auf andere Teile der Welt hat. Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 15. März 2014. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb unter <http://www.eineweltfueralle.de/>

Kontakt: Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik, Geschäftsstelle Engagement Global gGmbH | Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Tel.: 0228 20717-347 | Mail: schulwettbewerb@engagement-global.de

+ Forum: Bürgerbeteiligung in der Kommune auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit , 13./15. September in Loccum

Immer mehr Akteurinnen/Akteure aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft suchen nach Wegen, Bürgerbeteiligung in der Kommune auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit zu machen und als feste Größe zu etablieren. Damit dieser eher langwierige, zuweilen auch steinige Weg zur Alltäglichkeit gelingt, ist es notwendig, auf einen Mix aus gelebter guter Praxis, umsetzbaren Regelungen und der Etablierung einer Beteiligungskultur zu setzen. Wie das aussehen sollte und kann darauf will das Forum eine Antwort geben. Ausführliche Informationen unter www.mitarbeit.de/forum2013.html

Bürgerbeteiligung in der Kommune auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit

13./15. September

Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum

Kontakt: Claudia Leinauer, Stiftung MITARBEIT | Ellerstr. 67, 53119 Bonn | Tel.: 0228-60424-13 / -24
| Mail: leinauer@mitarbeit.de

+ Vom Projekt zur Struktur - 4. Tagung der AG Hochschule und Nachhaltigkeit am 20. September in Bremen

An vielen Hochschulen gibt es kleinere und größere Projekte zum Thema Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Immer mehr Menschen setzen sich aktiv dafür ein, dass Studierende im Rahmen ihres Studiums die Gelegenheit haben, Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit zu belegen. „Vom Projekt zur Struktur“ ist dabei die Herausforderung der meisten Hochschulen: In welchen Strukturen und Formen können die vielen einzelnen Projekte verstetigt werden? Die Teilnehmer/innen der Tagung haben die Gelegenheit, ihre Projekte vorzustellen und sich über die Verstetigungsformen auszutauschen. Mehr unter www.va-bne.de

Vom Projekt zur Struktur

20. September, 10 bis 17 Uhr

Universität Bremen, BITZ Bremer Innovations- und Technologiezentrum | Fahrenheitstraße 1 | 28359 Bremen

Kontakt: Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Fachgebiet Nachhaltiges Management, Universität Bremen | Mail: gmc@uni-bremen.de

+ Kompaktseminar "Cashflow-Modellierung von Windenergieprojekten" am 23. September in Berlin

In diesem Seminar lernen Sie die Vorgehensweise bei der Erstellung eines Cashflow-Modells für Windenergieanlagen von der Planung bis zur Fertigstellung kennen.

Cashflow-Modellierung von Windenergieprojekten

23. September, 8:45 Uhr

ARCOTEL John F Berlin, Werderscher Markt 11, 10117 Berlin

Weitere Informationen zum Programm des Seminars sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:

http://www.doebler-pr.de/downloads/CF-Modellierung_Wind_23.09.13_Berlin.pdf

Kontakt: Doeblér | PR Agentur für Kommunikation und Politik | Gormannstraße 14 | 10119 Berlin | Tel.: 030/37448779-0 | Mail: christine.doebler@doebler-pr.de

+ FÖS-Fachkonferenz: Energieeffizienz - unverzichtbarer Baustein der Energiewende am 25. September in Berlin

Im ersten Teil der Veranstaltung gibt es Keynotes von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Ko-Präsident des Club of Rome) und Stephan Kohler (Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur (dena)) zu den Themen volkswirtschaftlicher Nutzen der Energieeffizienz und Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie.

Welchen Beitrag können ökonomische Instrumente leisten?

25. September, 10:30-18:00 Uhr

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Kontakt: Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. (FÖS) | Schwedenstraße 15a, D-13357 Berlin | Tel.: 030-76 23 991-35 | www.foes.de

+ Workshop „Energiewendelandschaften – veränderte Lebensqualität?“ vom 15.-18. Oktober auf der Insel Vilm

Im Mittelpunkt des Workshops stehen Fragen sozialer und ethischer Implikationen sowie der Akzeptanz landschaftlicher Veränderungen der Energiewende und der damit verbundenen Auswirkungen auf Erholungseignung und Lebensqualität. Neben den hierzu vorgesehenen Vorträgen wird der gemeinsamen Diskussion und dem Erfahrungsaustausch breiter Raum gegeben. Dabei kommen unter anderem Elemente des Verfahrens ‚Open Space‘ zum Einsatz, die es erlauben, Fragen und Anliegen der TeilnehmerInnen vertieft zu behandeln. Alles zum Programm, Anmeldung, Anreise finden Sie unter http://www.bfn.de/0610_energielandschaften-02.html

Energiewendelandschaften – veränderte Lebensqualität?“

15. - 18. Oktober

Bundesamt für Naturschutz, Internationale Naturschutzakademie , Insel Vilm

Kontakt: Bundesamt für Naturschutz - Internationale Naturschutzakademie | Dr. Norbert Wiersbinski | Tel.: 038301/86-111

+ 13. kommunale Klimaschutz-Konferenz des Klima-Bündnis e.V. am 24./25. Oktober in Bad Hersfeld

Der Klimaschutz hat einen großen Stellenwert in Deutschland und viele Kommunen profitieren von Förderprogrammen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Der Klimaschutz muss aber auf viel breitere Füße gestellt werden. Auch die Bürgerinnen und Bürger müssen immer wieder für den Klimaschutz sensibilisiert werden. Die Vernetzung der Akteure und die Information und Einbeziehung der Bevölkerung sind die Erfolgsfaktoren für den Klima-

schutz.
Mehr unter www.klimabuendnis.org/events0.html?&=1

13. kommunale Klimaschutz-Konferenz des Klima-Bündnis e.V.

14. und 25. Oktober

Stadthalle, Wittastraße 5, 36251 Bad Hersfeld

Kontakt: Klima-Bündnis e.V. | Galvanistr. 28, 60486 Frankfurt am Main | Tel.: 069-717139-0 | europa@klimabuendnis.org

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

+ Projekt „HandYcap“: städtische Handyentsorgung ausgebaut

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat seine Abgabestellen für Mobiltelefone im Rahmen des Projektes „HandYcap“ erweitert. Neben den sieben im Auftrag der Landeshauptstadt betriebenen Wertstoffhöfen können nicht mehr gebrauchte Handys nun auch im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Grunaer Straße 2, 5. Etage) und in allen Infostellen der Rathäuser (Dr.-Külz-Ring 19, Jungmansstraße 2, Theaterstraße 13) abgegeben werden. Der „HandYcap“-Projektpartner „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsverband Dresden e.V.“ sammelt die abgegebenen Handys regelmäßig ein. In dessen Behindertenwerkstätten werden die Mobiltelefone weiter verwertet, um seltene Rohstoffe – wie Kupfer, Silber, Palladium und Gold – wiederzugewinnen. Die städtische Handyentsorgung unterstützt somit die Arbeit des Vereins und leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Mehr unter www.dresden.de/abfall, [Projekt HandYcap](#).

Kontakt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft | Abt. Abfallwirtschaft/Stadtreinigung | Grunaer Straße 2, 01069 Dresden | Tel.: 03 51-4 88 96 36
Mail: abfallwirtschaft@dresden.de | www.dresden.de

AGENDA LESELUST

+ Der geplünderte Planet

„Ohne Öl keine grenzenlose Mobilität, ohne Seltene Erden keine Handys, ohne Phosphat kein billiger Dünger. Wie ein Junkie von seiner Droge ist unsere Zivilisation abhängig von den Schätzen, die die Erde birgt“. Mit diesen Sätzen beschreibt Prof. Ugo Bardi von der Universität Florenz in seinem neuen Buch „Der geplünderte Planet“ die Zukunft des Menschen im Zeitalter schwindender Ressourcen.

Ugo Bardi: Der geplünderte Planet, Oekom Verlag München, 2013, 360 Seiten, 22.95 €

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt vom Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Prager Straße 2b, 01069 Dresden
Besucheradresse: Prager Straße 2a (4. Etage)
Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533

verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E-Mail an: verein@dresdner-agenda21.de